

Am Start: Joseph Incardona

## TAUSENDMAL ENTWURZELT

Auf Französisch veröffentlichte der Westschweizer Joseph Incardona (48) bereits 13 Romane und Novellen. 2015 gewann er den Grand prix de littérature policière – einen der renommiertesten Krimipreise Frankreichs. **Nun erscheint mit «Nächster Halt: Brig» (Pearlbooksedition) sein erstes ins Deutsche übersetzte Buch.** «Mein Vater hatte seine Arbeit verloren, und wieder einmal mussten wir umziehen», heisst es im ersten Satz der autobiografisch abgestützten Entwicklungsge-

schichte. Incardona ist Sohn einer Schweizerin und eines Sizilianers, seine Jugend war geprägt vom schwierigen Vater, von zahlreichen Schulwech-seln und Aussenseitertum. Im Gegensatz dazu markierten die Ferien in Sizilien einen Kurzaufenthalt im Paradies, jeweils brutal beendet durch die Einfahrt in Brig, den ersten Stopp auf Schweizer Seite in Richtung Romandie. Der Roman zeigt eindrücklich auf, **was Migrationshintergrund in der Schweiz bedeuten kann.** Und behandelt damit ein hochaktuelles Thema.

